



Risikoanalyse & Risikomanagement im internationalen Geschäft

rechtlich und kaufmännisch

- ◆ Erkennen und vermeiden Sie die größten Risiken im Export!
- ◆ Beginnen Sie zeitgerecht: noch in der Verhandlung müssen Risiken erkannt, bewertet und nach Möglichkeit reduziert werden!
- ◆ Vertragliches und finanzielles Risikomanagement: von der Vertragsverhandlung bis zur Abwicklung des Projekts
- ◆ Stop or Go - Entscheidungen für ein Projekt: Festlegen von Verantwortlichkeiten und Handlungsvollmachten
- ◆ Finanzierungsquellen und Absicherungsmöglichkeiten
- ◆ Case Study: Risikoanalyse und -bewertung

Montag, 20. Jänner 2020

9.00 – ca. 17.00 Uhr

WKO – Saal 3, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Zielgruppe

- ◆ Exportmanager
- ◆ Vertriebsingenieure & -mitarbeiter
- ◆ Projekt- und Auftragsabwickler
- ◆ Finanzmanager und Versicherungsverantwortliche
- ◆ Risk Manager
- ◆ Geschäftsführer (z.B. im Anlagenbau)

Hintergrund & Seminarziel

Die Globalisierung der Märkte und die dadurch wachsende Dynamik im internationalen Wettbewerb macht es zunehmend schwieriger, die Komplexität und den Umfang von Risiken als auch Chancen in einem Projekt zu erkennen und zu realisieren. Daher ist es mittlerweile wirtschaftlich notwendig, Chancen und Risiken systematisch zu behandeln und zu kontrollieren. In diesem Zusammenhang kommt Verträgen eine zentrale Bedeutung zu, denn Risiken, die erst spät – nach Vertragsabschluss – erkannt werden, sind nur noch schwer zu kontrollieren.

Chancen und Risiken sind seit jeher fester Bestandteil unternehmerischen Entscheidungen. Die bewusste Auseinandersetzung mit Chancen und Risiken ist untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden.

Vorrangiges Ziel dieses Seminars ist der kontrollierte und effektive Umgang mit Risiken. Das Seminar will den Teilnehmern ein Verständnis dafür vermitteln,

- wie wichtig die Durchführung einer Risikoanalyse bereits in der Angebotsphase ist,
- warum es sinnvoll ist, Risiken systematisch managen zu können!
- welche Vorteile ein konsequentes Risikomanagement für den Projektverlauf hat
- welche Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Rahmen dieses Prozesses festgelegt werden müssen.

In praktischen Übungen und einer Gruppenarbeit wird beispielhaft das Risikopotential eines bestimmten Vertrags analysiert und bewertet sowie Absicherungsmöglichkeiten diskutiert.

Referenten

Mag. Angelika ZODER, Legal Affairs bei ICC Austria in Wien, Legal and Financial Risk Management von Großprojekten, Studium der Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt „International Commercial Arbitration, mehrjährige Erfahrung im Finanzierungsbereich und im Anlagenbau, berät schwerpunktmäßig zu internationaler Vertragsgestaltung sowie finanzieller Absicherung von Import- und Exportverträgen.

Mag. Michael PLECHATY, war seit ihrer Gründung 1995 bei der VA TECH Finance GmbH und Senior Vice President der Firma. Er begann seine Laufbahn in der Finanzierung 1985 in der Finanzabteilung der Steyr Daimler Puch AG, gefolgt von jener der Steyr Nutzfahrzeuge AG. 1990 übernahm er die Leitung der Finanzabteilung der SGP Energie- und Umwelttechnik GmbH und hat danach die Abteilung Verkaufsfinanzierung Wien der Voest Alpine Industrieanlagenbau GmbH sowie die Finanzabteilung der Elin Energieanwendung GmbH geleitet. Mag. Plechaty verfügt über langjährige Erfahrung im operativen Export- und Projektgeschäft und hat für die VA Technologie AG das generell angewandte Finanzrisikomanagement sowie die entsprechenden Richtlinien ausgearbeitet und für die VA TECH – Konzernfirmen die diesbezüglichen Schulungen durchgeführt.

Programm

◆ Die größten Risiken im Export

- Zahlungsausfall und Haftung
- politisches Risiko

◆ Vertragliches Risikomanagement

- Risiken in der Abwicklung eines Projekts: von der ersten Kontaktaufnahme bis zur vollständigen Abwicklung
- Stop or Go Entscheidungen
- Klassifizierung von Risiken und deren Reduzierbarkeit
- Know your Customer
- Haftungsgrundlagen: Gewährleistung, Garantie, Schadenersatz, Produkthaftung
- Begrenzung von Haftungen und deren Zulässigkeit

◆ Finanzielles Risikomanagement

- Finanzielle Risiken: Produktions-, Zahlungsausfall-, Selbstbehaltsrisiko, ungerechtfertigte Inanspruchnahme von Bankgarantien, Zahlungsverzug-, Wartefrist-, Fremdwährungsrisiko

◆ Finanzierungs- und Absicherungsquellen

- verschiedene Absicherungsmöglichkeiten von finanziellen Risiken
- Finanzierungs- und Absicherungsquellen: OeKB, Private Exportversicherung
- Bankgarantien: URDG 758, Sonderfall Deutschland
- Textierung von Bankgarantien, Bankgarantien zugunsten und zulasten, direkte und indirekte
- Akkreditive: UCP/ERA 600: Akkreditivarten, Checkliste
- Stand-by Letters of Credit
- Lieferantenkredit mit Forderungsverkauf, Projektfinanzierung- Contracting, Stop&Go Konstruktionen

◆ Transportrisiken

- Wahl des richtigen Incoterms insbesondere in Zusammenhang mit Akkreditiven

◆ Vertragliche Vorkehrungen in der Angebotsphase

- bedingte und befristete Angebotslegung,
- Conditions precedent, Warranties and Undertakings
- Durchsetzbarkeit sicherstellen: Vergleich von Gerichtsbarkeit und Schiedsgerichtsbarkeit

◆ Ziele des Risikomanagements

- Ablauf, Prozess
- Verantwortlichkeiten, Handlungsvollmachten

◆ Beispiel einer Risikoanalyse

- Vorschlag für ein Risikoanalyse-Formular und dessen Handhabung
- Case Study mit Bearbeitung durch die SeminarteilnehmerInnen

ICC Austria berät Sie bei:

- Internationaler Vertragsgestaltung, Import- und Exportverträge
- Finanzieller Absicherung von Verträgen: Dokumentenakkreditiv, Bankgarantie
- Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation
- Prävention vor Wirtschaftskriminalität, Produktpiraterie, Betrug, Korruption, Spionage

Anmeldeformular

per Mail oder Fax an:

Frau Petra WIRTL
 ICC Austria – Internationale Handelskammer

@ E-Mail: p.wirtl@icc-austria.org

☎ Tel.: +43-1-504 83 00-3700

☎ Fax: +43-1-504 83 00-3703

Konzept, Inhalt: **Mag. Angelika Zoder**

weitere ICC Austria Seminare:

- **Vertrags-, Änderungs- & Claim Management im internationalen Infrastruktur-, Maschinen- und Anlagenbau**
12./13. November 2019, Wien
- **Die richtige Versicherung für technische Unternehmen**
21. November 2019, Wien
- **Internationales Transportmanagement**
3. März 2020, Linz

alle Details auch unter: www.icc-austria.org

Registrierung >>> Zur Online-Anmeldung <<<

Risikoanalyse und Risikomanagement im internationalen Geschäft
 rechtlich und kaufmännisch

Montag, 20. Jänner 2020, 9.00 – ca. 17.00 Uhr
 WKO – Saal 3, Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien

Teilnahmegebühr
 inkl. Seminarunterlagen,
 Kaffeepausen, Mittagsimbiss

€ 510,00 + 20% USt.
 Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:
€ 408,00 + 20% USt.

Anmeldeschluss
4 Werktage vor dem Seminar
Bei Buchung bis zum 06.12.2019
erhalten Sie 4% Frühbucherrabatt!

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmegebühr vor dem Seminar entrichtet sein muss!

Teilnehmer Information

Familienname: Vorname: Titel:

Unternehmen:

Adresse:

PLZ: Ort:

Telefon: E-Mail:

Funktion / Position im Unternehmen:

Rechnungsdaten

Unternehmen:

UID Nummer (verpflichtend für die Rechnungslegung):

Adresse:

PLZ: Ort:

Anmerkungen:

Stornobedingungen / Datenschutz

Mit Unterzeichnung der Anmeldung gelten die AGB der ICC Austria, abrufbar unter <https://www.icc-austria.org/de/Ueber-uns/AGB/AGB-Seminare.htm>, als akzeptiert. Kostenlose Stornierung bzw. Rückerstattung der Seminarkosten nur schriftlich bei Rücktritt bis 14 Tage vor Seminartermin (7 Tage für ICC-Austria Mitglieder) möglich. Bei persönlicher Verhinderung kann ein Vertreter derselben Firma entsandt werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Daten zum Zweck der Registrierung elektronisch gespeichert werden. ICC Austria wird meine Daten nicht an Dritte weitergeben.

Ich bin damit einverstanden, weitere Informationen zu Veranstaltungen mit inhaltlich ähnlichen Themen per E-Mail zu erhalten.

Diese Zustimmung kann jederzeit per E-Mail an delete@icc-austria.org widerrufen werden.

.....
 Datum

.....
 Unterschrift